Debeka BKK
Postfach 30 03 62 | 56027 Koblenz
Telefon 0261 94143 - 879 |
gesundheitsfoerderung@debeka-bkk.de

www.debeka-bkk.de

BKK 53 (09.03.2020)

Betriebliche Gesundheitsförderung für Ihr Unternehmen

Wegweiser für Gesundheit am Arbeitsplatz!

Warum betriebliche Gesundheitsförderung?

Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) stellt eine Säule des Betrieblichen Gesundheitsmanagements in Unternehmen dar. Sie trägt dazu bei, die Lebensqualität zu erhöhen und die Beschäftigungsfähigkeit zu erhalten. Herausforderungen wie der demografische Wandel oder die Digitalisierung können mit gestärkten personellen Ressourcen besser gemeistert werden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann führen wir für Sie gerne eine Bedarfsermittlung, z. B. mit Hilfe von Mitarbeiterbefragungen und ggf. Analysen der Arbeitsunfähigkeitsstatistiken durch. Auch wenn Sie bereits ein Betriebliches Gesundheitsmanagement implementiert haben, unterstützen wir Ihren Gesundheitszirkel gerne bei der Umsetzung geeigneter Maßnahmen.

Vorteile für Ihr Unternehmen

- Kostensenkung durch weniger Krankheitsausfälle
- Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit
- Sicherung des Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter
- Imageaufwertung des Unternehmens

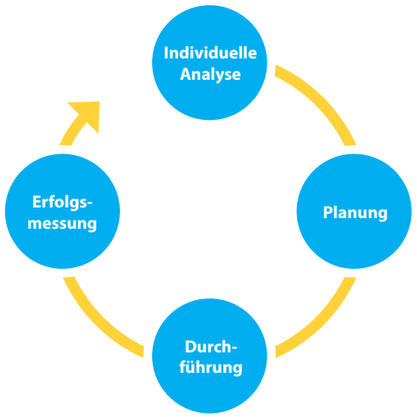
Vorteile für Ihre Beschäftigten

- Verbesserung des Gesundheitszustandes
- Erhöhung der Arbeitszufriedenheit
- Besseres Betriebsklima
- Erhaltung der eigenen Lebensqualität

Quelle:Bundesgesundheitsministerium https://www.bundesgesundheitsministerium.de/themen/praevention/betriebliche-gesundheitsfoerderung/vorteile.html

Ablauf

Wir begleiten eine Steuerungsgruppe aus Beschäftigten Ihres Unternehmens bei der individuellen Analyse, Planung, Durchführung und Erfolgsmessung. BGF ist ein kontinuierlicher Prozess und findet nicht in Einzelmaßnahmen statt.



Umsetzung

Wenn Sie BGF gewinnbringend etablieren möchten, ist es wichtig, dass Sie einen nachhaltigen Ansatz verfolgen. Dazu bedarf es kontinuierlicher und ausgewogener Angebote.

Es empfiehlt sich eine Kombination aus Maßnahmen, die auf das Verhalten der Mitarbeiter ausgerichtet sind (Verhaltensprävention) und Maßnahmen, die Arbeitsbedingungen analysieren und verbessern (Verhältnisprävention). Die Sensibilisierung der Beschäftigten fördert ein gesundheitsbewusstes Verhalten, hierzu eignet sich beispielsweise ein Gesundheitstag. Die Reduzierung arbeitsbedingter Belastungen führt zu einem gesundheitsfördernden Arbeitsumfeld.

Beispiele für verhaltensbezogene Maßnahmen

- Rückenkurse
- Entspannungskurse
- Coaching

Beispiele für verhältnisbezogene Maßnahmen

- Gesunde Kantinenkost
- Gesundheitsfördernde Arbeitsplatzgestaltung
- Bewegungsförderliche Umgebung

Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir individuelle Lösungen für Ihren Betrieb.

Gerne unterstützen wir Sie bei der Konzeptentwicklung, Implementierung und Realisierung Ihrer Betrieblichen Gesundheitsförderung.

Sprechen Sie uns einfach an!